

DIE ERFOLGREICHE ARBEIT DES STAATSTHEATERS MAINZ WIRD FORTGESETZT

MATTHIAS FONTHEIM BLEIBT WEITER INTENDANT DES THEATERS

Das Staatstheater Mainz setzt seine erfolgreiche Arbeit mit dem Intendanten Matthias Fontheim und dem Kaufmännischen Geschäftsführer Volker Bierwirth auch nach 2010/2011 fort.

Matthias Fontheim freut sich darauf, seine Arbeit in Mainz weiterführen zu können. „Die letzten drei Jahre waren sehr intensive und interessante Theaterjahre. Das Publikum in dieser Stadt ist sehr aufgeschlossen und ich freue mich daher auf die Fortsetzung meiner Theaterarbeit.“ Und auch Volker Bierwirth ist glücklich über seine Verlängerung an diesem Haus mit seinen spannenden Inszenierungen. Deutlich wird der Zuspruch durch Nennungen in verschiedenen Fachzeitschriften sowie durch Nominierungen für den deutschen Theaterpreis FAUST.

So wurde Bruce Norris' „Reiz und Schmerz“, das in einer Inszenierung von Matthias Fontheim erstmals im deutschsprachigen Raum vorgestellt wurde, im Jahrbuch der Zeitschrift Theater heute als bestes ausländisches Stück aufgeführt. In der Fachpublikation ballettanz wurden Martin Schläpfer und seine Compagnie gleich mehrfach genannt.

Das Theatermagazin Die deutsche Bühne nominiert das Staatstheater Mainz in der Kategorie „Beste Gesamtleistung“ für die gesamte vergangene Saison.

Ausdruck findet der Erfolg des Staatstheaters Mainz ebenfalls durch die Nominierung für den nationalen Theaterpreis DER FAUST. Ausgezeichnet werden mit diesem Preis Künstler, deren Arbeit wegweisend für das deutsche Theater ist. Das Staatstheater Mainz ist gleich mit zwei Produktionen der vergangenen Spielzeit nominiert.

In der Kategorie Regie im Kinder- und Jugendtheater steht Caro Thum mit „DNA“ auf der Liste der Jury. Im Bereich Choreografie erhielt Martin Schläpfer für „Sinfonien“, ein Teil des „Programm XXIX“, eine Nominierung.

Dies ist besonders bemerkenswert, denn eine Mehrfachnominierung gab es für diesen Preis noch nie. Auch wurde noch nie das ausrichtende Theater ausgewählt. Die Geschäftsführung des Staatstheaters Mainz freut sich sehr auf die Bekanntgabe der Preisträger sowie der Verleihung, die am 28. November 2009 im Bühnenbild des oben genannten Stückes „Reiz und Schmerz“ (Bühnenbild: Susanne Maier-Staufen) im Staatstheater Mainz stattfinden wird.